

++Aktion gegen Energieschlucker ++ 0 Promille-Grenze für Elektrogeräte!

Für den Straßenverkehr wird in Zukunft eine 0 Promille-Grenze für Fahranfänger gefordert (mit kleiner Toleranz, in Wirklichkeit also 0,1 Promille).

Eine solche Grenze muss es in Zukunft auch für Elektrogeräte geben, denn viele Geräte *schlucken* noch einiges an Energie, obwohl sie nicht in Benutzung sind.

Dies ist unfair gegenüber den Kunden, da solche Geräte die Stromrechnung absolut unnötig belasten und Energie sinnlos verschwendet wird.

Jedes Gerät sollte daher ohne Probleme direkt und komplett abgeschaltet werden können.

Es gibt einige Gründe, wieso ein komplettes Abschalten oftmals nicht direkt möglich ist, hier einige davon:

A) Kein Netzschalter vorhanden

Viele Geräte wie Ladegeräte für Handys, Laptop-Netzteile, Küchenherde, Mikrowellen, ... besitzen gar keinen Netzschalter und verbleiben daher oftmals dauerhaft im angeschalteten Zustand. Oder sie besitzen einen Schalter, der das Gerät aber nicht komplett abschaltet. Damit belasten sie absolut unnötig die Stromrechnung.



Nur scheinbar ausgeschaltet:

Der Power-Schalter ist unsinnigerweise hinter dem Trafo angeschlossen.

Messergebnis: Das Gerät benötigt dauerhaft 2,3 Watt!!



Ein Laptop-Netzteil wird nicht mehr verwendet, hängt aber noch am Stromnetz. Es benötigt dabei ganze 2,5 Watt!

B) Schlechter Zugang zum Schalter

Es gibt einige Geräte, die zwar einen Netzschalter besitzen, doch dieser ist dann oftmals so unverschämt schwer zugänglich, dass der Sinn des Schalters berechtigterweise in Frage gestellt werden muss. Was bringt ein Netzschalter auf der Rückseite eines Fernsehers, Flachbildschirmes oder Druckers?

Wer von euch würde einen Fernseher hervorziehen, um ihn auf der Rückseite richtig abschalten zu können?

Was denkt sich die Industrie bei solchen Fehlinstallationen von Netzschaltern?



Uverschämter kann man einen Netzschalter nicht mehr verstecken!
Er befindet sich schwer erreichbar in einer Mulde auf der Rückseite des Druckers.

C) Uhren verhindern abschalten des Gerätes

Es ist seitens der Industrie der Trend aufgekommen, in alle möglichen Geräte eine Uhr einzubauen: Mikrowellen, Stereoanlagen, Küchenherde, ... sind unter anderem von diesem Wahn betroffen.

Doch das schlimme daran: Schaltet man das Gerät zum Beispiel per Steckdosenleiste oder Hauptschalter (beim Herd) aus, so ist die Zeitanzeige beim nächsten Anschalten zurückgesetzt und blinkt – was man im Allgemeinen als sehr störend empfindet.

Entweder man akzeptiert das Blinken oder man lässt das Gerät immer eingeschaltet. Nur die wenigsten Leute werden die Uhr wohl jedes Mal neu einstellen wollen.

**Aus diesen Gründen habe ich diese Aktion gestartet,
bei der ich deine Stimme und Meinung benötige!**

Ich fordere ab sofort für Neugeräte von der Industrie:

A) Netzschalter für jedes Gerät

Jedes Gerät muss einen leicht zugänglichen Netzschalter haben, der das Gerät 100%ig vom Netz trennt. Der Schalter sollte sich entweder vorne oder an der Seite des Gerätes befinden. Rückseite ist tabu!

Auch sollte er das Gerät wirklich 100% vom Netz trennen, d.h. der Schalter sollte sich VOR einem Netztransformator befinden

(bei billigen Stereoanlagen befindet sich der Netzschalter nämlich oft hinter dem Trafo, d.h. der Trafo ist durchgehend am Netz und schluckt ständig Energie)

B1) Stecker-Netzteile nur noch mit Power-LED

Diese LED soll signalisieren, dass das Gerät eingesteckt ist und Energie aus dem Stromnetz bezieht. Man erkennt damit "Stromfresser" 1000x mal besser!

B2) Größere Netzteile (z.B. für Laptops) sollten zusätzlich einen Netzschalter besitzen.

Realisierung z.B. über einpoligen Snap-In Schalter, die gibt es bereits für etwa 50 Cent. Man muss dann nicht mehr den Stecker ziehen, sondern kann das Gerät direkt bequem ein/ausschalten.

Auch ein Schutz vor versehentlichem Ausschalten wäre denkbar einfach: Einfach den Schalter in eine Mulde legen, d.h. um den Schalter herum einen Kunststoffsteg errichten

C) Pufferung der Uhrzeit oder Verzicht auf Uhr-Anzeigen

Besitzt ein Gerät eine Uhr, so sollte diese über eine Batterie oder einen Goldcap-Kondensator auch nach dem ausschalten des Gerätes erhalten bleiben. Zur Sicherung einer Uhrzeit wird nur minimal Energie benötigt. Auch die Anzeige einer Uhrzeit auf Flüssigkristallanzeigen (LCD) ist mit minimaler Energie möglich (vgl. lange Batterielaufzeit von Armbanduhren, Funkuhren mit LCDs, ...) Auch sollten sich die Hersteller einmal überlegen, ob es überhaupt Sinn macht, überall Uhren einzubauen.

Dies alles würde enorme Einsparungen bringen und gleichzeitig den Komfort erhöhen. Was will man mehr?

Ich denke jeder von euch würde ein Gerät bevorzugen, welches wegen eines zusätzlichen Netzschalters und einer LED bei der Anschaffung 1 Euro mehr kostet, mit dem man aber auf Grund niedrigerer Stromkosten pro Jahr 10 Euro spart, oder?

Steckdosenleiste sind zwar eine Alternative, aber diese sind manchmal schwer zugänglich - denn deren Schalter ist mit der Hand nicht immer gut erreichbar.

Nun bist DU gefragt:

**Mach mit und unterschreibe diese Aktion,
erzähle deinen Freunden und Bekannten davon,
überzeuge Leute mitzumachen,
schreib mir was du davon hältst oder präsentiere deine eigenen Ideen!**



[Hier kannst du dich eintragen!](#)

Gruß,
Andreas Morawietz

Eine Aktion von <http://www.energie-bewusstsein.de>